

INHALTSVERZEICHNIS.

	Seite
Quellen- und Literaturangabe, Abkürzungen	VII—XII
Einleitung: Kalkoffs Huttenauffassung und die Kritik. Neue Untersuchungen. Absicht der vorliegenden Unter- suchung.	1— 12
1. Teil: Huttens Kampf und Bruch mit Rom. Große Hoff- nungen und erste Enttäuschungen.	
1. Kap.: Huttens Kampfprogramm	13— 28
2. „ Huttens äußerer Bruch mit Rom	29— 36
3. „ Hutten auf der Ebernburg. Seine Bitte um Verhör. Die Idee des Pfaffenkrieges.	37— 44
4. „ Huttens Isolierung. Pfaffenkrieg auf eigene Ver- antwortung? Sein Verhältnis zu Sickingen . .	45— 56
2. Teil: Hutten, Sickingen und der Reichstag zu Worms.	
1. Kap.: Huttens Verhältnis zur öffentlichen Meinung, zur Politik der Stände und der kaiserlichen Regierung in den ersten Wochen des Wormser Reichstages	57— 65
2. „ Die Herausgabe der Invektiven (Anfang April 1521)	66— 71
3. „ Die Gesandtschaft auf die Ebernburg. Ihr Spiritus rektor, der kaiserliche Beichtvater Glapion . . .	72— 80
4. „ Die Gesandtschaft auf die Ebernburg. Der Gang der Verhandlungen (6. bis 7. April)	81— 94
5. „ Luther in Worms	95—102
6. „ Hutten, Sickingen und das Ende des Wormser Reichstags	103—114
3. Teil: Allgemeiner Rückblick. Hutten und Luther.	
Das Singuläre in Huttens Persönlichkeit	115—125
Exkurs: Luthers Bitte um Bedenkzeit am 17. April 1521	126—131

